

Vergünstigte Tickets à CHF 10.-
für palliative-bern-Mitglieder



palliative bern

gemeinsam kompetent
ensemble compétent

www.palliativebern.ch

Unterstützer:innen und Partner:innen



Voller Leben

Eine Filmreihe zum Lebensende
mit Podiumsgesprächen

Jeweils an den folgenden Sonntagen:
29.10.2023, 26.11.2023, 28.01.2024

Türöffnung: 10.15 Uhr

Begrüssung: 10.30 Uhr

Filmvorstellung: 10.40–ca. 12.40 Uhr im Anschluss

Podiumsgespräch und Diskussion: bis 13.00 Uhr

palliative bern zeigt zusammen mit dem palliativen Netzwerk Biel-Bienne und in Kooperation mit dem Kino Lido an jedem letzten Sonntag in den Monaten Oktober, November und Januar einen Film mit anschliessendem Podiumsgespräch. **Wie gestalten wir die letzte Lebensphase? Wie nehmen wir Abschied? Was macht Trauer mit uns?** Diese und weitere Fragen werden jeweils mit Filmschaffenden, Betroffenen und Fachpersonen im Anschluss an die Filme diskutiert.





Kino Lido, Zentralstrasse 32a,
2502 Biel/Bienne
Filmvorführung mit anschliessender
Podiumsdiskussion



Doppelprogramm

SO
29.10.23

Bis zuletzt Der Ausgangspunkt des Films ist die Tatsache, dass die meisten Menschen am Lebensende zuhause sterben möchten. Dies ist jedoch leider für die wenigsten möglich. Angehörige stehen im Spannungsfeld dieses Widerspruchs, denn oft hängt die Erfüllung dieses Wunschs von ihnen ab. Der Film porträtiert drei Angehörige, zeigt ihre Erfolge, aber auch ihre Belastungen.



Dialog mit dem Ende – ein Film über die Endlichkeit und das Leben Vier Jahre lang haben Filmemacherin Sylvie Hohlbaum und Fotograf Steffen Baraniak recherchiert und Menschen getroffen, deren Lebenszeit absehbar begrenzt ist bzw. war, und die bereit waren, ihre Gedanken, Gefühle und Ängste zum Thema Sterben mit ihnen zu teilen. Der Film zeigt die dabei entstandenen filmischen Porträts von 14 Menschen, darunter junge Schwerkranke, Hochbetagte und jemanden mit einer Nahtoderfahrung.

Podiumsgespräch
mit Claudia Zürcher-Künzi Geschäftsleiterin palliative bern, Beatrice Hengartner – Nurse Practitioner und Pflege Expertin Medizin & Palliative Care, die Regisseurin des preisgekrönten Films, Dr. Claudia Michel sowie mit der Protagonistin Kathrin Balsiger



De son vivant In Liebe lassen Als der Schauspieler Benjamin eine Krebsdiagnose erhält, liegen die letzten Monate seines Lebens vor ihm. Während er die Krankheit nicht wahrhaben will, schlägt ihm seine Mutter eine Therapie nach der anderen vor. Erst als der Onkologe Dr. Eddé sich mit ihm beschäftigt, kann Benjamin die Diagnose akzeptieren und sich gemeinsam mit seiner Assistentin und seiner Mutter auf den sich langsam nähernden Tod vorbereiten.

SO
26.11.23

Podiumsgespräch
mit der Geschäftsführerin der Krebsliga Bern Nicole Stutzmann und Carole Geiser Pflegefachperson Onkologie/Stv. Leitung Onkologie Biel



SO
28.01.24

Being there Im Kino-Dokumentarfilm «Being there – da sein» von Thomas Lüchinger (Schritte der Achtsamkeit, Johle und werche u.a.) werden vier Menschen aus vier verschiedenen Kulturkreisen portraitiert, die Menschen in der letzten Lebensphase begleiten. Ausgelöst wurde der Film durch den Sterbeprozess von Lüchingers Mutter. Bei ihrer Begleitung während der letzten Stunden ihres Lebens stellten sich ihm viele Fragen: Was mache ich eigentlich hier? Was ist meine Lebensperspektive? Was ist mir wirklich wichtig in meinem Leben? Aber auch: Wen möchte ich am Ende meines Lebens an meiner Seite?

Podiumsgespräch
Mit dem Theologen und Seelsorger (Beratung Leben und Sterben Bern/Spitalzentrum Biel) Reto Beutler sowie dem Regisseur Thomas Lüchinger



«BEING THERE – DA SEIN setzt den Ängsten und dem Verdrängen ein inspirierendes, tröstendes, vielleicht gar Mut machendes Werk entgegen.»
Andreas Stock, St. Galler Tagblatt

